



ALLAMAN VD

Unterwegs mit WanderFritz



Die liebliche Gegend am Genfersee fasziniert einfach immer wieder. Darum wandern wir heute von Allaman bis zur Mündung des Flusses Aubonne in den See und weiter am Fluss entlang bis zum schönen Winzerstädtchen Aubonne.



HERAUSTRENNEN UND SAMMELN

Die Aubonne ist ein Flüsschen, das bei Bière entspringt und nur zwölf Kilometer lang wird. Bei Allaman mündet es schon in den Genfersee. Im oberen Teil zeigt es sich dabei als veritabler Bergbach, im unteren Teil, an dem wir heute zwischen der Mündung und dem

Städtchen Aubonne entlangwandern, bedeutend gemächlicher. Nach unserem Ausgangspunkt bei der Bahnstation Allaman gelangen wir schon nach gut 400 Wandermeter zum imposanten Schloss, dessen erste Erwähnungen bis auf das Jahr 1375 zurückgehen. Erst auf

1375, muss man sagen, denn angesichts seiner idealen strategischen Position, welche die Überwachung der Verbindung von Lausanne nach Genf möglich machte, ist dessen Ursprung auf früher zu vermuten. 1530 wurde das Schloss von den Eidgenossen niedergebrannt, doch schon bald wie-



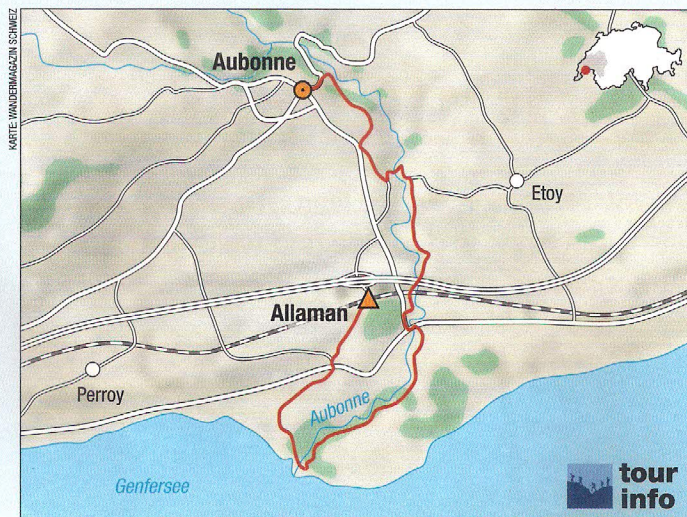
Wandorama

Der neue Wanderevent in Graubünden

26./27. August
in Arosa

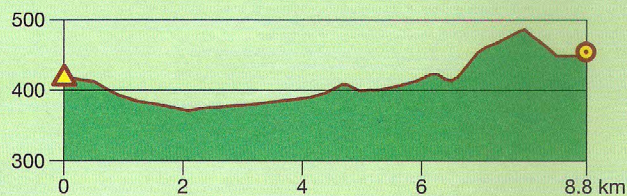
wandorama.ch





UNTERWEGS MIT WANDERFRITZ

🕒 3 h ⬆️ 131 m ⬇️ 97 m ➡️ 8.8 km T1



Allaman–La Pêcherie–Aubonne

- NATUR
- KULTUR
- FAMILIE
- KONDITION

START Allaman. **ZIEL** Aubonne. **CHARAKTERISTIK** Schöne Flussuferwanderung und mit Schlußstrunk im historischen Städtchen Aubonne. **AN-/RÜCKREISE** Bahn nach Allaman. Ab Aubonne Bus nach Aubonne gare. **ROUTE** Vom Bahnhof (422 m) in südwestlicher Richtung vorbei am Château nach Allaman. Weiter an Rebbergen und Obstplantagen bis zur Mündung der Aubonne in den Genfersee (373 m). Dann auf lauschigen Wegen entlang der Aubonne nordwärts bis zur Unterführung von Bahn und Autobahn – teils nicht auf offiziell markierten Wanderwegen – und durch

Rebberge leicht aufwärts ins Städtchen Aubonne (512 m). **AUSRÜSTUNG** Normale Wanderausrüstung. **EINKEHREN** Startkaffee: Restaurant Pizzeria de la gare 20, Allaman (021 807 05 79); Mittagessen: Auberge des Grands Bois, Buchillon (021 807 30 49). **WANDERKARTE** LK 1:50 000, 261T Lausanne. **INFOS** www.aubonne.ch; www.morges-tourisme.ch. **BUCHTIPP** Aktualisiert und um 8 Touren erweitert: Fritz Hegis Wander-Bestseller *Mit WanderFritz durch die Schweiz*. Die 58 schönsten Wanderungen (Weltbild Verlag, 978-3-03812-709-3, CHF 24.90, 3. Auflage). Das Buch stand während 16 Wochen in den Charts!



WANDERAPP QR-Code scannen und Tourenkarte/-beschreibung auf Smartphone laden.

der aufgebaut. Seine heutige Gestalt mit den zwei rechtwinklig zueinander stehenden Flügeln und dem massiven Turm an der Südecke erhielt es 1723 durch seine damalige Besitzerin Marquise de Langallerie. Heute gehört das Schloss einer Immobiliengesellschaft.

Das Dorf Allaman ist zwar ein typisches Waadtländer Winzerdorf, doch wir wandern gerade an schönen Apfelplantagen vorbei. Und stehen plötzlich – fast wähnen wir uns in Neuseeland – vor einer riesigen Kiwi-Plantage. Laut Informationen des Landwirtschaftlichen Informationsdiensts verträgt die Kiwi-Pflanze keinen Frost, weshalb Grosspflanzungen in der Schweiz nur an ganz bestimmten Orten möglich sind. Zum Beispiel hier, im Kanton Waadt am Genfersee, wo sich über 90 Prozent der Schweizer Anbaufläche finden, was auf den mässigen Einfluss des Sees zurückzuführen ist. Eine schöne Naturstrasse und ein nicht offizieller Wanderweg führen uns darauf bis «La Grève», wo die Aubonne in den See fließt. Den kleinen Umweg nehmen wir gerne in Kauf. Fast meinen wir am Meer zu stehen, zeigt sich doch der Horizont in Richtung Genf und der La Côte fast nur noch als Wasserlinie. Der Weg führt uns nun wieder nordwärts, immer schön orografisch auf der rechten Uferseite der Aubonne. Unser mittägliches Zwischenziel ist die Auberge des Grands Bois, ein sehr schönes – und gepflegtes – Restaurant. Eher landesuntypisch lassen wir es uns auf der einladenden Terrasse bei einer Pizza gutgehen.

Ein kleiner Fussweg – offiziell kein markierter Wanderweg mehr – führt uns danach immer mehr oder weniger in der Nähe der Aubonne zuerst unter der Eisenbahn- und Autobahnbrücke durch, dann durch viele Rebberge und einen kleinen Wald ins schöne Kleinstädtchen Aubonne. Ein Ziel, das sich wirklich lohnt, auch, damit wir noch den einen und anderen spritzigen Tropfen aus der Umgebung verkosten können. □

FRITZ HEGI TEXT UND BILDER

HERAUSTRENNEN UND SAMMELN

